

Filmpraktische Tipps

10.6.1 Lichtrichtung

Die Lichtwirkung hängt zu einem großen Teil von der Lichtrichtung ab. Im folgenden werden die Wirkungen einiger Beleuchtungsrichtungen dargestellt.

AUFLICHT

Auflicht strahlt von vorne direkt aus der Kameraachse.

Es wirft keine Schatten ins Bild.

Das Motiv wirkt jedoch flach und konturlos, weshalb sich das Motiv schlecht vom Hintergrund abhebt.

SEITENLICHT

Seitenlicht hat eine starke plastische Wirkung.

Es imitiert natürliche Lichtquellen im Raum.

STREIFLICHT

Streiflicht wird im rechten Winkel zur Kameraachse gesetzt.

Es verursacht starke Schatten, hebt Strukturen und Konturen hervor.

GEGENLICHT

Gegenlicht löst das Motiv vom Hintergrund und erzeugt einen Lichtsaum.

Da es direkt auf die Kamera gerichtet ist, kann es zu Überstrahlung führen.

INDIREKTES LICHT

Indirektes Licht entsteht durch Reflexion an Wänden, Schirmen, Styroporplatten und der Decke.

Es ist ein sehr weiches Licht.

Des weiteren kann die Wirkung des Bildes durch das Hintergrundlicht, das Aufhelllicht und das Punktlicht modifiziert werden.

Das Hintergrundlicht hellt Bereiche im Bildhintergrund auf.

Das Aufhelllicht hellt Bereiche auf, die zu dunkel erscheinen.

Das Punktlicht (Spot) hebt bestimmte Bildelemente besonders hervor.

Bis Ende 2014 pflegte die Junge Filmszene im BJF hier ein Wiki mit vielen filmpraktische Tipps. Manche dieser Tipps und Tricks haben bis heute ihr Gültigkeit behalten, deswegen ist diese Seite weiterhin online. Viel Spaß beim Stöbern.